

# Virtueller Infomarkt des Bahnprojekts Fulda–Gerstungen vom 9. Oktober bis 31. Oktober 2021

---

## Besucherfragen und Antworten der DB Netz

Stand: 18. November 2021

---

## Gliederung

<b>Themeninsel 1: Die Planung im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen .....</b>	<b>2</b>
Fragen und Antworten zum Thema Planung im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen.....	2
<b>Themeninsel 2: Der Segmentvergleich .....</b>	<b>5</b>
Fragen und Antworten zum Thema Segmentvergleich .....	5
<b>Themeninsel 3: Ernsthaft in Betracht kommende Trassenkorridore.....</b>	<b>6</b>
Fragen und Antworten zum Thema Ernsthaft in Betracht kommende Trassenkorridore .....	6

**Themeninsel 1: Die Planung im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen****Fragen und Antworten zum Thema Planung im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen**

<b>ID</b>	<b>Frage</b>	<b>Besucherfrage vom</b>	<b>Antwort</b>
119	Nach der Einfädelung bei Ronshausen auf die Bestandsstrecke folgt ostwärts der Hönebacher Bestandstunnel. Wird dieser (umgebaut) erhalten und um eine zweite Tunnelröhre ergänzt? Oder sind zwei neue Tunnelröhren in Hönebach geplant?	09.10.2021	Bauliche Maßnahmen am Hönebachtunnel sind aufgrund des Alters des Bauwerks wahrscheinlich. Sofern sich der Hönebachtunnel als wirtschaftlich erweist, kann er in die weiteren Planungen zum Projekt miteinbezogen werden. Aktuell gehen wir von einem Neubau in Parallelage aus.
121	Eine Ein-/ bzw. Ausfädelung bei Kirchheim oder Neuenstein von- und auf die Schnellfahrstrecke FD- KS, würde doch zusätzlich die Möglichkeit bieten, dass nicht nur eine Schnellfahrverbindung aus Richtung Fulda, sondern auch aus Richtung Kassel nach Erfurt entstehen würde, die dann theoretisch noch wirtschaftlicher sein müsste, als nur die Betrachtung einer Schnellfahrverbindung aus Richtung FD nach Erfurt? Warum wird eine Einfädelung von und nach Kassel nicht betrachtet?	11.10.2021	Die von Ihnen beschriebenen Verbindung aus und in Richtung Kassel ist nicht Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans 2030 und steht damit nicht im Zusammenhang mit dem Projekt.

ID	Frage	Besucherfrage vom	Antwort
123	<p>Warum berücksichtigen Sie nicht auch eine nicht zu unterschätzende Fahrzeitverkürzung für den Fernverkehr (IC) von Kassel nach Erfurt (dort mit ICE-Anschluss nach Leipzig) und Gera? Wenn Sie anstatt auf der langsamen Strecke durch das Fuldataal über die Schnellbahnstrecke ab Kassel bis Neuenstein fahren, dort auf einer neu zu bauenden Neubaustreckenspanne Neuenstein - Gerstungen (Fulda - Gerstungen) ausfädeln und über einen "ICE-Bahnhof auf der grünen Wiese" bei Mecklar (südlich von Bebra) weiter Richtung Gerstungen fahren, könnte die vorgeschlagene Neubaustreckenspanne für die Fahrzeitreduzierung der ICE`s Fulda - Erfurt und der IC`s Kassel - Erfurt gleichermaßen genutzt werden. Die anderen Streckenvarianten über Bad Hersfeld - Kirchheim und Bad Hersfeld - Unterhaun sind dafür (IC-Zeiteinsparung Kassel - Erfurt) nicht geeignet.</p>	12.10.2021	<p>Die von Ihnen beschriebenen Verbindung aus und in Richtung Kassel ist nicht Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans 2030 und steht damit nicht im Zusammenhang mit dem Projekt.</p>

ID	Frage	Besucherfrage vom	Antwort
125	<p>Warum wird bei dem Projekt Fulda-Gerstungen der Abschnitt (Hönebach-)Gerstungen-Eisenach nicht mit beachtet, der aktuell nur mit 140-160 km/h befahrbar ist?</p> <p>Durch eine Erhöhung der Geschwindigkeit könnten Fahrzeiten nochmals verkürzt werden (Frankfurt-Erfurt mit Halt in Fulda auf 1:15, Erfurt-Kassel 1:30). Falls die Fahrzeiten für die Knotenbahnhöfe ausreichen, könnten die ICEs im Falle von Verspätungen diese wieder aufholen, was zu einer höheren Pünktlichkeit führen würde.</p>	23.10.2021	<p>Der Abschnitt (Hönebach-) Gerstungen-Eisenach liegt außerhalb des Suchraums Fulda – Gerstungen. Nach aktuellem Planungsstand gehen wir davon aus, dass die Projektziele innerhalb des Suchraums erreicht werden.</p>

**Themeninsel 2: Der Segmentvergleich****Fragen und Antworten zum Thema Segmentvergleich****Fragen und Antworten zum Thema Ernsthaft in Betracht kommende Trassenkorridore**

ID	Frage	Besucherfrage vom	Antwort
122	Im Erklärvideo wird für den Bereich Langenschwarz erläutert, dass beide Trassenvarianten annähernd gleiche Raumwiderstände aufweisen würden. Jedoch weise eine Variante deutlich günstigere Baukosten auf, weshalb diese Variante den Vorzug bekam. Welche Trasse wird von Ihnen favorisiert und mit welchen konkreten Zahlen? Ist es der Überholbahnhof Langenschwarz oder der Abschnitt Sandlofs/Schlotzau?	12.10.2021	Im Segmentvergleich von Sandlofs/Schlotzau bis Holzheim wurden zwei Variantenabschnitte verglichen. Den Vorzug hat Variantenabschnitt 2 erhalten, der nach der nördlicheren Ausfädelung von der Schnellfahrstrecke Hannover-Würzburg im Überholbahnhof Langenschwarz über das Schwarzbachtal in Richtung Holzheim verläuft.  Eine Übersicht der Bewertungen für diesen Abschnitt finden sie in der <a href="#">Präsentation</a> zum 10. Beteiligungsforum, Folien 25-28.

### Themeninsel 3: Ernsthaft in Betracht kommende Trassenkorridore

#### Fragen und Antworten zum Thema Ernsthaft in Betracht kommende Trassenkorridore

ID	Frage	Besucherfrage vom	Antwort
118	Sind bei den vier Varianten auch Häuser in Ronshausen betroffen, die wegmüssen? Wie verhält es sich mit dem Lärmpegel?	9.10.2021	Die ernsthaft in Betracht kommenden Trassenkorridore besitzen eine Breite von bis zu einem Kilometer. Daher können noch keine Aussagen zur konkreten Streckenführung getroffen werden. Ziel ist es grundsätzlich, die Betroffenheiten so gering wie möglich zu halten und die Inanspruchnahme von Wohnhäusern zu vermeiden. Nach aktuellem Kenntnisstand ist im Bereich von Ronshausen keine Inanspruchnahme von Wohngebäuden vorgesehen. Beim Neubau sowie bei wesentlichen baulichen Änderungen von Strecken wird nach den Vorschriften der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung geprüft. Der Vorhabenträger hat sicherzustellen, dass diese Vorgaben eingehalten werden. Detaillierte Informationen zum Thema Schallschutz finden sie außerdem auf der <a href="#">Projektwebsite</a> .
120	Werden die langen Tunnel wirklich ohne Unterbrechung gebaut oder werden sie an sinnvollen Punkten, wie bei Hilpershausen oder Meckbach, kurz an die Oberfläche kommen? Steht es schon fest? Wenn nicht, warum?	10.10.2021	Das Bahnprojekt Fulda-Gerstungen befindet sich noch in einer frühen Planungsphase, in der noch keine detaillierten Angaben zur Bautechnik der späteren Tunnel gemacht werden können. Erst im Rahmen des weiteren Planungsprozesses werden die Gradienten der Tunnel genauer definiert und die Lage der Tunnelportale festgelegt. Auch die Notwendigkeit von Zwischenangriffen wird erst in den weiteren Planungsphasen ermittelt.

ID	Frage	Besucherfrage vom	Antwort
124	Warum werden die Ergebnisse der Datenerhebung in Bad Hersfeld im Juli 2021 nicht öffentlich gemacht?	15.10.2021	<p>Ein wichtiger Bestandteil des Trassenfindungsprozesses ist der Vergleich der potenziellen Fernverkehrsstandorte. Hierzu liefert die Datenerhebung am Bahnhof Bad Hersfeld eine wichtige Grundlage. Ziel der Datenerhebung war es daher, die prozentuale Verteilung der für den Weg vom und zum Bahnhof genutzten Verkehrsmittel, also den sogenannten Modal Split, zu ermitteln. Auf Basis der Daten lassen sich dann bspw. die Flächenbedarfe für die potenziellen Fernverkehrsstandorte ermitteln.</p> <p>Die Ergebnisse der Datenerhebung fließen in die Raumordnungsunterlage ein, die nach der Einreichung beim Regierungspräsidium öffentlich zugänglich ist.</p>
126	In welcher Weise ist eine Entschädigung der Flächeneigentümer*Innen vorgesehen? Werden Ernteauffälle entschädigt und wenn ja, in welcher Form? Wird es Ausgleichsflächen geben?	31.10.2021	<p>Das Bahnprojekt Fulda-Gerstungen befindet sich in einer frühen Planungsphase, der Raumordnung. In dieser Phase gilt es, eine geeignete und raumschonende Trasse für die neue Strecke zu finden. Welche Grundstücke für den Bau der Strecke bzw. die eigentliche Strecke benötigt werden lässt sich daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Grundsätzlich werden bei einer Inanspruchnahme von Gebäuden oder Flächen im weiteren Projektverlauf mit den Eigentümern Verträge für die vorübergehende Nutzung, beispielweise während der Bauzeit, oder eine dauerhafte Inanspruchnahme geschlossen.</p>